

 <p>Winckelmann-Museum Stendal [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Antinous als Osiris</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antike Kunst in der Grafik, Grafik von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik, Handzeichnungen, Aquarelle und Silhouetten</p> <p>Inventarnummer: WG-B-167</p>
---	---

Beschreibung

Die Zeichnung von Giovanni Domenico Campiglia stellt die späthadrianische Statue (um 130 n.Chr.) des Antinous als Osiris in Pharaonentracht dar.

Die Statue des Antinous als Osiris wurde in den 1730er Jahren in der Villa Hadriana bei Tivoli gefunden. 1838 kam sie in die Vatikanischen Sammlungen, ins Museo Gregoriano Egiziano; vorher befand sie sich in den Kapitolinischen Museen. Giovanni Domenico Campiglia (1692-1768), der der Schöpfer dieser Zeichnung, war zugleich Illustrator des ersten, mit großen Bildtafeln ausgestatteten Katalogs der Kapitolinischen Sammlung von Giovanni Gaetano Bottari (1689-1775).

Antinous, der Geliebte des Kaisers Hadrian (117-138 n. Chr.), ertrank 130 n. Chr. in noch jugendlichem Alter im Nil. Nach seinem Tod wurde er in Porträtstatuen mit verschiedensten Göttern gleichgesetzt. Auch der Gott Osiris war laut seinem Mythos im Nil ertrunken, so dass die Verehrung als Osirantinoos nicht überrascht.

Geschenk Dr. Wolfgang von Wangenheim

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistiftzeichnung

Maße:

Gerahmt: 33 x 20,3 cm; Bild: 33 x 20,3 cm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1748

	wer	Giovanni Domenico Campiglia (1692-1768)
	wo	Rom
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Antinoos (110-130)
	wo	

Schlagworte

- Bleistiftzeichnung

Literatur

- Kunze, Max (Hrsg.) (2011): Klassizismus in Deutschland und Italien. Sammlung Wolfgang von Wangenheim. Ruhpolding /Mainz, S. 65